

DIE LINKE. Sachsen

3. Tagung des 14. Landesparteitages

F. Parteiinterna an die 3. Tagung des 14. Landesparteitages

F.5. Schnell und konsequent – innerparteiliche politische Bildung

Einreicher*innen: KPF Landesverband Sachsen, KPF Chemnitz, IG Frieden-Gerechtigkeit-Solidarität Chemnitz, OV Sonnenberg Chemnitz

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Landesvorstand wird beauftragt, schnell und konsequent sowie zielführend Maßnahmen zu erarbeiten und zu beschließen, die geeignet sind, die politische Bildung in der Partei DIE LINKE in besserer Qualität als bisher zu organisieren und zu gewährleisten.

Begründung:

Die Meinungsbildung in der BRD ist von transatlantischer Manipulation der außen- und innenpolitischen gesellschaftlichen Vorgänge geprägt: Halbwahrheiten, verdeckte Lügen, gezielte Desinformation, vom Frieden reden und gleichzeitig aufrüsten sowie militärische Macht global einsetzen, dem Deutschtum huldigen und Leitkultur vorgeben, Hass gegen andere Völker in das Denken der Bürgerinnen und Bürger einimpfen - all das sind gängige, vom „Normalverbraucher“ oft schwer bzw. teilweise gar nicht zu durchschauende Methoden der Rundfunkanstalten und Medienkonzerne. Dadurch entstehen CDU-, SPD-, GRÜNE-, AFD-Wähler und Nichtwähler, jedoch keine Wähler unserer Partei DIE LINKE.

Dem ist nur mit konkretem, anwendbarem politischem Wissen beizukommen. Aus unserer Sicht haben wir einen enormen Nachholbedarf. Die Strukturen unserer Partei werden in der politischen Bildung, dem Leitgedanken von Pluralität und Toleranz geschuldet, weitestgehend sich selbst überlassen.

Dieser Zustand führt dazu, dass die Debatten in einem Teil der Ortsverbände kaum zielführend sind, sich vom Programm entfernen, zu Einseitigkeit und teilweiser Entpolitisierung führen. Wichtige theoretische Grundlagen und praktische Erfahrungen aus dem Klassenkampf des 19./20. Jahrhundert (Ungleichheit zwischen Oben und Unten), geraten in den Hintergrund.

Die Verpflichtung für Mitglieder unserer Partei, generationsübergreifend, programmatische Inhalte in die Gesellschaft zu tragen, sollte sich u.a. an der Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung widerspiegeln. Das gegenwärtige Resultat ist jedoch eine immer weniger werdende Anzahl von Multiplikatoren linker Politik in der Bevölkerung. Ein Vorgang der ganz Europa erfasst hat.

Kämpferisch-wissende Haltungen, marxistische Standpunkte und die nachhaltige Entwicklung von in der Öffentlichkeit wirksamer Aufklärungs- und Widerstandskultur bleiben zunehmend auf der Strecke.

Wir betrachten politische Bildung in der Breite der Partei als eine vorrangige Führungsaufgabe.

Entscheidung des Parteitages	
angenommen:	abgelehnt:
überwiesen an: _____	
Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltungen: _____	
Bemerkungen: _____	